

Passiva: A.-K. 50 000, Hypotheken 1 397 629, Verbindlichkeiten einschl. Bankschulden 401 381. Sa. 1 849 011 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allg. Unkosten 17 537, Abschreibungen 16 965, Zinsen 53 068,

Verlust 1931 8669, Verlust auf Anteile und sonstige Außenstände 3981. — **Kredit:** Mieteinnahmen 81 056, Verlust 19 164. Sa. 100 220 RM.

Dividenden 1930—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Schloß-Chemnitzer Bauverein in Liqu.

Sitz in Chemnitz.

Geegründet: 1873. — Die G.-V. v. 5./11. 1924 beschloß Liqu. der Ges. **Liquidator:** Bank-Dir. Conrad Haberkorn, Chemnitz, Barbarossastr. 15. Um die Verwertung des restl. Areals an der Bismarckhöhe ist die Ges. bemüht; es muß jedoch damit gerechnet werden, daß dieser Besitz erst nach einigen Jahren abgestoßen werden kann, da er noch nicht aufgeschlossen ist. — Die G.-V. v. 15./6. 1929 genehmigte die Auszahlung einer ersten Liquidationsrate von 80 RM pro Aktie.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. „Bismarckhöhe“ 44 154, Wertpapiere 1192, Kasse 206, Bank 119, Schuldner 1959, Verlust 3678. — **Passiva:** A.-K. 48 840, R.-F. 2469. Sa. 51 309 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag von 1931 14 074, Unkosten 992, Steuern 580. — **Kredit:** Pachtgelder 204, Zinsen 15, R.-F. 5000, Liqu.-Konto 6748, Verlust 3678. Sa. 15 646 RM.

Ludwig Voß Aktiengesellschaft.

Sitz in Cuxhaven, Neufelder Straße.

Vorstand: Ing. Carl Rud. Ludwig Voß.

Aufsichtsrat: Vors.: Bernh. Ernst Wachtendorf, Richard Ohlrogge, Diedrich Hahn, Cuxhaven.

Geegründet: 17./1. bzw. 8./2. 1922; eingetragen 10./2. 1922.

Zweck: Betrieb eines Hoch- und Tiefbaugeschäfts. Handel mit Holz, Holzbearbeitung, Erzeugung von Kisten u. Spänen. Vertrieb der Waren.

Kapital: 40 000 RM in 2000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 Inh.-Akt., übern. von den Gründern zu 100 %. G.-V. v. 10./3. 1923 hat Erhöh. um 1 Mill. M beschlossen. Lt. G.-V. v. 27./1. 1925 Umsteil. von 2 Mill. M auf 40 000 RM in 2000 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 23./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bargeld 887, Bank 15, Postscheck 97, Steuergutscheine 4500, Debitoren (Forderungen 84 893 abzgl. diskontierte Wechsel 29 995) 54 892, Waren 78 853, Gespann 1, Geräte 6011, Maschinen 13 801, Gebäude 27 834, Einfriedigung 677,

Hypotheken 5000. — **Passiva:** A.-K. 40 000, Reservefonds 30 000, Gewinnvortrag 1752, Bankschulden 33 621, Kreditoren 50 897, Akzeptverbindlichkeiten 34 784, nicht abgehobene Dividende 97, Gewinn 1423. Sa. 192 573 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 30 832, sonstige Unkosten 26 903, Betriebskosten 1971, Diskont und Zinsen 7137, Grund- und Vermögensteuern 1369, sonstige Steuern 10 585, Dubiose 4339, Gespann 9004, Sozialvers.- u. Berufsgen.-Beitr. 18 360, Kursverlust auf Steuergutscheine 1195, Gebäudeabschr. 1796, Maschinenabschreibung 1830, Geräteabschreibung 3840, Einfriedigungsabschreibung 223, Gewinn 1423. Sa. 120 808 RM. — **Kredit:** Waren- u. Fabrikationsgew. 120 808 RM.

An Löhnen wurden 182 200 RM ausgezahlt, die in den einzelnen Erfolgskonten berücksichtigt sind.

Dividenden 1927—1932: 7, 8, 9, 9, ?, ? %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Cuxhaven: Vereinsbank in Hamburg.

Gemeinnützige Baugesellschaft, A.-G. in Liqu.

Sitz in Dortmund, Kaiserstraße 149.

Die G.-V. v. 6./3. 1923 beschloß Liqu. der Ges. **Liquidatoren:** Stadtrat Dr. Ruben, O. Deter, Hans Strobel.

Aufsichtsrat: Wilhelm Arend, Melang, Fricke, Rosenbaum, Westhoff.

Geegründet: 24./3. 1888.

Besitzum: Im Besitz der Ges. befinden sich die Hausgrundstücke Robertstraße 14, 16, 16a u. 16b und Schloßerstraße 61, 63, 65 u. 67 mit insges. 50 Wohnungen mit 3 bzw. 2 Räumen.

Kapital: 125 000 RM in 1250 Nam.-Akt. zu 100 RM. Von der Gesamtzahl der 1250 Stück Akt. sind zur Einlösung gekommen im Jahre 1923 726 Stück u. in den Jahren 1925—1932 498 Stück, so daß noch 26 Stück = 2600 RM einzulösen sind.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kriegaanleihe-Ablösung 50, Effekten 49 800, Postscheck 55, Hypothek Wetzel 6500, Kasse 1319, Stadtgemeinde, Restdarlehen 23 000, do. rückst. Zinsen 546, rückständige Mieten 277, Verbandssparkasse 2606. — **Passiva:** A.-K. 125 000, Liquidationskonto 23 068, Herm. Gieselmann, Aufw.-Hyp. 655, Bankkonto Robert-Schlosser-Str. (8 Hausgrundstücke) 70 139, W. Kuschke, Aufw.-Hyp. 299, Inventar 216, Reingewinn 7394. Sa. 155 462 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Unkosten 7711, Häuserunterhaltung 3366. — **Kredit:** Mieten 16 718, Zinsen 1819, Mieteverlust 12, Inventarabschreibung 54, Gewinn 7394. Sa. 18 537 RM.

Glückauf-Bau-Aktiengesellschaft.

Sitz in Dortmund, Reinoldstraße 7—15.

Vorstand: Reg.-Baumeister a. D. Rudolf Ruf, Dortmund.

Prokuristen: Willy Gockel, Walter Kunze.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. Eugen Vögler, Essen; Stellv.: Bergwerks-Dir. Dr.-Ing. e. h. Ernst Brandt, Dortmund; Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. C. Hold, Ziegeleibes, E. Maiweg, Dortmund; Direktor Th. Ströh, Essen.

Geegründet: 6./3. 1924 mit Wirkung ab 1./10. 1923; eingetr. 1./5. 1924, Zweigniederlass. in Bochum, Essen, Gelsenkirchen-Buer, Hagen u. Berlin-Mitte.

Zweck: Uebernahme und Ausführung von Bauten aller Art sowie Betrieb aller Geschäfte, welche nach dem Ermessen des Aufsichtsrats mit Bauausführungen im Zusammenhang stehen.

Kapital: 250 000 RM in 2500 Akt. zu 100 RM. 150 000 RM in 1500 Akt. zu 100 RM, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 31./3. 1925 beschloß Erhöhung des A.-K. um 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM. Diese wurde im Jahre 1927 durchgeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 29./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.